

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Dienstag, den 2. Feber 1971, 7.45 Uhr:

Mit Drehen des Windes auf Nord war der Neuschneezuwachs südlich des Alpenhauptkammes nur mehr sehr gering. Der Raum Kitzbühel hat 20 bis 30 cm, die übrigen Landesteile 10 bis 15 cm $\&$ Neuschnee erhalten. Laut Wetterwarte wird mit zunehmendem Zwischenhocheinfluß der Schneefall nachlassen.

Da die Unterlage außerordentlich ungünstig aufgebaut ist, wird die Neuschneesicht mehrfach in meist nur kleinen Lawinen abgleiten. In den Bereichen mit größerem Neuschneezuwachs ist in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler Vorsicht zu empfehlen.

Durch den starken Wind der letzten Tage und Wochen entstandene Schneebretter, die zudem schattseitig auf einer labilen Schwimmschneeunterlage liegen, erfordern bei Schitouren in allen kammnahen Bereichen sowie an allgemein nordseitigen Hängen höchste Vorsicht.